
Kunsthaus Dresden
Städtische Galerie für Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8, D-01097 Dresden
T +49 351 804 14 56, F +49 351 804 15 82
kunsthau@dresden.de
www.kunsthauddresden.de

Presseinformation, 17. Februar 2017

Betreff:

Kunsthau Dresden: Die Finanzierung des *Monuments* wird durch breites bürgerschaftliches Engagement getragen.

Seit Mitte der vergangenen Woche kursieren in den Medien verschiedene Mutmaßungen zu Kosten und Finanzierung des temporären Kunstwerks *Monument*. Das Kunsthau Dresden nimmt daher, in Übereinstimmung mit den Förderern, wie folgt Stellung:

Das Kunstwerk *Monument* auf dem Neumarkt wird im Rahmen des Kulturfestes *Am Fluss / At the River. Zu Kulturen des Ankommens / On Cultures of Arrival* aufgestellt. Das Kulturfest, das mit einer Vielzahl von Veranstaltungen bereits seit September 2016 stattfindet, wird vom Kunsthau Dresden gemeinsam mit dem Societaetstheater Dresden durchgeführt.

Hauptverantwortlich für die Realisierung des Projektes *Monument* ist das Kunsthau Dresden. Das Kunsthau Dresden ist die Städtische Galerie für Gegenwartskunst und Teil der Museen der Stadt Dresden.

Die Kosten zur Realisierung des Kunstwerkes *Monument* umfassen 57.000 Euro. Die Ausgaben gingen ausschließlich an die mittelständische Wirtschaft in der Region. Der Künstler hatte bereits im Vorfeld auf ein Honorar verzichtet.

Ein Zuschuss von 14.400 Euro erfolgte aus Fördermitteln der Kommission für Kunst im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Dresden. Die weiteren Kosten zur Umsetzung des *Monuments* werden durch die Fördermittel der Stiftung Kunst & Musik für Dresden, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Stiftung Osterberg für Kunst & Kultur sowie durch private Spender getragen. Die Fördermittel ergehen als gemeinnützige, zweckgebundene Zuwendungen.

Weiter unterstützt das Militärhistorische Museum der Bundeswehr Dresden (MHM) das Projekt *Monument* durch den Transport der Installation. Das Kunsthau Dresden betreut darüber hinaus im Rahmen von *Am Fluss* Maßnahmen der Vermittlung des Projektes für Besucherinnen vor Ort.

Christiane Mennicke-Schwarz, Leiterin des Kunsthau Dresden:

„Wir sind dankbar dafür, dass wir von so vielen unterschiedlichen Seiten Unterstützung und Ermutigung für das *Monument* im Rahmen des Kulturfestes *Am Fluss* erhalten haben. Kunst schafft Räume, um die Welt, in der wir leben, zu verstehen. Das ist nicht immer bequem. Auch vor Ort erfahren wir, dass das *Monument* vielen Menschen in Dresden aus dem Herzen spricht.“